

MUSEALOG 2023 | 2024 II
Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel

PROJEKTENTWÜRFE

Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel

- Direktorin:
Dr. Heike Ritter-Eden
- Betreuerin MUSEALOG:
Dr. Julia Kaffarnik
- Kontakt:
Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel
Tel. 04464 8693-0
info@dshm.de
www.deutsches-sielhafenmuseum.de

Auszeichnungen DSHM:

- Förderpreis Museumspädagogik der VGH-Stiftung 2003, 2009 und 2017
- Registriertes Museum 2007-2014
- Museumsgütesiegel 2019-2025

Sammlungsschwerpunkte DSHM:

- Regionale Schifffahrtsgeschichte
- Schiffsmodelle
- Leben und Arbeiten an der Küste
- Küstenentwicklung und Küstenschutz
- Wirtschaft und Handel in einem Sielhafen
- Maritimes Handwerk

Dokumentationsprogramm DSHM:

- FirstRumos

Verkehrstechnische Anbindung DSHM | Carolinensiel:

- Entfernung Oldenburg: 82 km
- PKW empfohlen
- Bahnanschluss in Wittmund und Esens
- Busverbindung nach Esens, Jever und Wittmund

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Ferienwohnungen, bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich

Überprüfung der neuen Dauerausstellung

Das Sielhafenmuseum hat in den letzten Jahren seine Dauerausstellung erneuert. Viele Objekte und Archivalien sind das erste Mal zu sehen. Es gibt eine Liste, in der alle Exponate aufgeführt sind. In dieser Liste stehen die Inventarnummern und der neue Standort des Exponates in der Ausstellung. Da das Museum über drei Häuser verfügt, ist die Liste entsprechend lang. Die Aufgabe des/der MUSEALOG*in ist es, mit dem Laptop in die Ausstellungen zu gehen und zu überprüfen, ob das Exponat aus der Liste in der Ausstellung ist. Außerdem muss der Standort in der Datenbank geändert werden. Die Richtigkeit des Standortes in der Datenbank ist essentiell wichtig für die Wiederauffindung des Exponates. Die MUSEALOG*in lernt auf diese Weise die Ausstellung kennen und trägt einen wichtigen Teil zu unserer Museumsarbeit bei.

Arbeitsaufgaben:

- In den Ausstellungen die Exponate in der Datenbank aufrufen, überprüfen und den Standort ändern.
- Die Bereitschaft, auch außerhalb des Projekts Aufgaben zu übernehmen, wäre wünschenswert. Die MUSEALOG*innen haben bei uns die Möglichkeit in dem laufenden Betrieb bei der Durchführung von museumspädagogischen Programmen, beim Inventarisieren oder bei Veranstaltungen wie Kindertagen, Vernissage etc. mitzuarbeiten.
- Da wir ab Herbst eine neue Sonderausstellung zum Thema „historische Bebauung Carolinensiels“ vorbereiten, ist es auch möglich sich dort einzusetzen.

Projektergebnis:

- Alle Exponate, die in den Häusern gezeigt werden, sind überprüft und verfügen in der Datenbank über den aktuellen Standort.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geschichte, Kunstgeschichte, Pädagogik, aber auch alle anderen Geisteswissenschaften.

Sonstiges:

- Auto ist vorteilhaft wegen der Fahrten nach Oldenburg. In den letzten Jahren haben einige MUSEALOG*innen außerhalb von Carolinensiel gewohnt, weil man dort besser eine Wohnung findet. Für den Fall ist ein Auto auch von Vorteil.

Laufzeit des Projektes:

- Die Überprüfung der Objekte wird nicht die gesamte Zeit in Anspruch nehmen, so dass zwei Projekte übernommen werden können.

Projektbetreuer*in:

- Julia Kaffarnik
- Martin Kattmann

Erarbeiten einer neuen Familien-Rallye

Durch die neue Dauerausstellung sind die museumspädagogischen Angebote nicht mehr aktuell und nicht mehr durchführbar. Eines dieser Angebote ist eine Rallye durch alle drei Häuser, das sogenannte Klabautermanns Abenteuer. Dies ist ein Heft, in dem von Familien selbstständig Aufgaben gelöst werden, die durch die gesamte Ausstellung führen. Die Aufgaben in dem Heft beziehen sich auf die alte Ausstellung.

Die/der MUSEALOG*in wird zusammen mit dem Museumspädagogen Martin Kattmann die Rallye inhaltlich überarbeiten, weiterentwickeln und an die neue Ausstellung anpassen.

Arbeitsaufgaben:

- Für die Rallye geeignete Exponate, Stationen etc. auswählen sowie hierfür entsprechende Rätsel-Aufgaben und Mach-mit-Elemente für die Rallye entwickeln.
- Die Bereitschaft, auch außerhalb des Projekts Aufgaben zu übernehmen, wäre wünschenswert. Die MUSEALOG*innen haben bei uns die Möglichkeit in dem laufenden Betrieb bei der Durchführung von museumspädagogischen Programmen, beim Inventarisieren oder bei Veranstaltungen wie Kindertagen, Vernissage etc. mitzuarbeiten.
- Da wir ab Herbst eine neue Sonderausstellung zum Thema „historische Bebauung Carolinensiels“ vorbereiten, ist es auch möglich sich dort einzusetzen.

Projektergebnis:

- Im besten Fall ist die Rallye fertig, eventuell aber nur ein Teil.

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geschichte, Kunstgeschichte, Pädagogik, aber auch alle anderen Geisteswissenschaften.

Sonstiges:

- Auto ist vorteilhaft wegen der Fahrten nach Oldenburg. In den letzten Jahren haben einige MUSEALOG*innen außerhalb von Carolinensiel gewohnt, weil man dort besser eine Wohnung findet. Für den Fall ist ein Auto auch von Vorteil.

Laufzeit des Projektes:

- Die Bearbeitung der Rallye wird eventuell nicht die gesamte Zeit in Anspruch nehmen, so dass die Überprüfung zumindest angefangen werden kann.

Projektbetreuer*in:

- Martin Kattmann